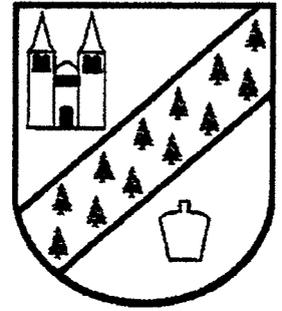


# Baruther Stadtblatt



mit den Ortsteilen Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Lieben, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

6. Jahrgang

Baruth/Mark, den 12. Mai 2012

Nummer 5



Bürgermeister Peter Ilk (4. v. l.) freut sich, der Paplitzer Ortsfeuerwehr ihr neues Tanklöschfahrzeug übergeben zu können.

## Aus dem Inhalt

Altersjubiläen	Seite 2
Grundstücksangebote der Stadt Baruth/Mark	Seite 3
Informationsabend zum Thema „Gesundheitsvorsorge und Hygiene“ in unseren Kindertagesstätten	Seite 3
Musicalaufführung „Ester - Königin von Susa“ durch das Musical-Team der evangelischen Kirchengemeinde Baruth	Seite 7
„Flotation Toy Warning“ - Temporäre Kunstaussstellung im Lennépark durch den Kunst- und Kulturverein Alte Schule Baruth	Seite 8
100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Klasdorf	Seite 8
170-jähriges Jubiläumskonzert der Goersch'schen Chorgemeinschaft	Seite 8
100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Paplitz	Seite 9
112. Deutscher Wandertag - der Countdown läuft	Seite 13
Bundeseinheitliche Rufnummern für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst	Seite 14

## Informationen

### Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 0 15 77/8 77 46 37
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 0 33 71/60 00
Revierpolizist	Tel.: 0 33 71/60 00
Herr Schreyer	oder 03 37 04/ 9 72 56
E.ON edis AG:	Tel.: 01 80/1 15 55 33
EMB AG:	Tel.: 03 31/7 49 53 30
EWE AG:	Tel.: 0 33 75/2 41 94 30
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 08 00/3 30 11 72
Privatkundenservice	Tel.: 08 00/3 30 20 00
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 03 37 02/7 31 00
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 03 37 04/9 72 37
	Fax: 03 37 04/9 72 39
	Funk: 01 60/98 90 14 67
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 0 33 71/63 22 22

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für die OT Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Mückendorf, Paplitz, Radeland und Schöbendorf wurde neu reguliert. Den jeweiligen Bereitschaftsarzt erfahren Sie über die Rufnummer der Rettungsdienststelle **0 33 81/62 30**. Sie ist auch für lebensbedrohliche Erkrankungen zuständig.

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr  
Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr  
im Bereich Dahme/Petkus, insbesondere mit den Ortsteilen Petkus, Ließen und Merzdorf unter der folgenden Rufnummer zu erreichen: **01 805/5 82 22 36 30**

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren, die 65, 70 Jahre und älter werden, gratulieren der Bürgermeister, Herr Jlk, und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



am 16.05.	Frau Gerti Reule Klasdorf	zum 81. Geburtstag	am 21.05.	Frau Brunhilde Nier Baruth/Mark	zum 79. Geburtstag
am 17.05.	Frau Elisabeth Grewe Schöbendorf	zum 74. Geburtstag	am 22.05.	Frau Steffi Knotzenblum Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
am 17.05.	Frau Margit Huhoff Paplitz	zum 74. Geburtstag	am 23.05.	Frau Helene Wache Groß Ziescht	zum 84. Geburtstag
am 18.05.	Herr Horst Greiser Paplitz	zum 74. Geburtstag	am 24.05.	Frau Gertrud Geske Baruth/Mark	zum 79. Geburtstag
am 18.05.	Frau Jutta Jeschonke-Harsleben Baruth/Mark	zum 65. Geburtstag	am 24.05.	Herrn Werner Petzold Ließen	zum 74. Geburtstag
am 18.05.	Herr Joachim Krause Klasdorf	zum 86. Geburtstag	am 25.05.	Frau Sigrig Göres Mückendorf	zum 72. Geburtstag
am 20.05.	Herrn Achim Apel Petkus	zum 79. Geburtstag	am 25.05.	Herrn Michael Morenz Mückendorf	zum 65. Geburtstag
am 20.05.	Frau Ingeborg Löffler Radeland	zum 76. Geburtstag	am 25.05.	Frau Gisela Stahn Merzdorf	zum 70. Geburtstag
am 20.05.	Herrn Hans-Jörg Ramin Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag	am 26.05.	Herrn Günter Schulze Merzdorf	zum 78. Geburtstag
am 20.05.	Frau Gerda Steinicke Schöbendorf	zum 80. Geburtstag	am 27.05.	Herrn Adolf Grundmann Petkus	zum 79. Geburtstag
am 21.05.	Herr Reinhard Buchali Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag	am 27.05.	Frau Gretel Wittig Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 21.05.	Frau Gertrud Görös Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag	am 29.05.	Frau Ingeborg Hannemann Radeland	zum 82. Geburtstag
			am 29.05.	Frau Frieda Milde Baruth/Mark	zum 89. Geburtstag
			am 29.05.	Herrn Ulrich Stegert Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
			am 29.05.	Herrn Gerhard Strehlow Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
			am 31.05.	Frau Irmgard Dornbusch Baruth/Mark	zum 79. Geburtstag
			am 31.05.	Herrn Erwin Höhmberg Mückendorf	zum 85. Geburtstag
			am 31.05.	Herrn Herbert Krüger Groß Ziescht	zum 89. Geburtstag
			am 31.05.	Frau Lydia Wiedenhöft Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
			am 01.06.	Frau Helga Günther Kemnitz	zum 74. Geburtstag
			am 01.06.	Frau Gerda Hahn Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
			am 01.06.	Frau Hildegard Niederschuh Baruth/Mark	zum 91. Geburtstag
			am 01.06.	Herrn Joachim Stengel Schöbendorf	zum 81. Geburtstag
			am 02.06.	Frau Anni Lotholz Mückendorf	zum 82. Geburtstag
			am 02.06.	Frau Sigrig Wenzke Baruth/Mark	zum 79. Geburtstag
			am 02.06.	Frau Hildegard Ziemer Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
			am 03.06.	Herrn Siegfried Stracke Baruth/Mark	zum 65. Geburtstag
			am 04.06.	Frau Irmgard Albrecht Baruth/Mark	zum 78. Geburtstag
			am 04.06.	Herrn Günter Lutze Schöbendorf	zum 75. Geburtstag
			am 04.06.	Frau Anita Müller Radeland	zum 74. Geburtstag
			am 04.06.	Herrn Friedrich Schulze Merzdorf	zum 75. Geburtstag
			am 05.06.	Frau Erika Koch Mückendorf	zum 84. Geburtstag
			am 05.06.	Herrn Eberhard Schröder Mückendorf	zum 75. Geburtstag
			am 05.06.	Frau Brigitte Schulze Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag

am 05.06.	Herrn Adolf Walter Paplitz	zum 78. Geburtstag
am 06.06.	Herrn Werner Bader Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag
am 06.06.	Frau Helga Hempte Klein Ziescht	zum 73. Geburtstag
am 06.06.	Frau Erna Straube Horstwalde	zum 78. Geburtstag
am 07.06.	Herrn Werner Krüger Baruth/Mark	zum 87. Geburtstag
am 07.06.	Frau Gisela Prenzel Klasdorf	zum 72. Geburtstag
am 07.06.	Frau Eveline Schmiedichen Klasdorf	zum 73. Geburtstag
am 08.06.	Frau Renate Wienicke Radeland	zum 71. Geburtstag
am 09.06.	Frau Renate Leonhardt Klein Ziescht	zum 71. Geburtstag
am 09.06.	Herrn Horst Liebethuth Mückendorf	zum 80. Geburtstag
am 10.06.	Frau Inge Löffler Radeland	zum 81. Geburtstag
am 11.06.	Frau Elisabeth Franke Paplitz	zum 76. Geburtstag
am 11.06.	Herrn Wolfgang Roschner Baruth/Mark	zum 65. Geburtstag
am 12.06.	Herrn Gerhard Knotzenblum Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag
am 12.06.	Herrn Fred Schmiedichen Klasdorf	zum 74. Geburtstag
am 13.06.	Frau Marianne Enders Petkus	zum 75. Geburtstag
am 13.06.	Herrn Gerhard Herbert Baruth/Mark	zum 77. Geburtstag
am 14.06.	Frau Lissi Geyer Klasdorf	zum 82. Geburtstag
am 14.06.	Frau Gisela Hillenkamp Baruth/Mark	zum 92. Geburtstag
am 14.06.	Herrn Werner Reichert Kemnitz	zum 76. Geburtstag
am 15.06.	Herrn Siegfried Kretschmann Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 15.06.	Frau Charlotte Schliebner Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag

## Baugrundstücke in Baruth/Mark

Die Stadt Baruth/Mark mit ihren 12 Ortsteilen ist eine Kleinstadt mit ca. 4.500 Einwohnern und liegt etwa 60 km südlich von Berlin. Sie erreichen die Stadt verkehrstechnisch über die Autobahnbindung A 13 (Berlin-Dresden), die Bundesstraßen B 96 und B 115 sowie die Bahnbindung (RE 3) ab Bahnhof Baruth/Mark (Elsterwerda - Berlin - Stralsund).

Infrastruktur: Im Stadtbereich Baruth/Mark gibt es eine Grundschule, eine Freie Oberschule, drei Kindertagesstätten, einen Kinderhort, zwei Sporthallen, Einkaufsmöglichkeiten (z. B. REWE, ALDI, SCHLECKER u. a.). Gastronomie, medizinische Versorgung, verschiedene Gewerbe- und Handelseinrichtungen sowie das Industriegebiet „Holzkompetenzentrum Baruth/Mark“.

### Baugrundstücke in Baruth/Mark/Borgscheidchen, Waldweg - 31.00 €/m<sup>2</sup>

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 243 mit einer Größe von 308 m<sup>2</sup> - Kaufpreis 31,- €/m<sup>2</sup>

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 252 mit einer Größe von 474 m<sup>2</sup> - Kaufpreis 31,- €/m<sup>2</sup>

Die Grundstücke befinden sich im Waldweg im OT Baruth/Mark und sind voll erschlossen.

### OT Baruth/Mark - Gewerbegrundstücke des Industriegebietes Bernhardsmüh -Holzkompetenzstandort (Bereich Bernhardsmüh I)

- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 567 (9.133 m<sup>2</sup>)

- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 553 (29.599 m<sup>2</sup>)
- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 547 (30.620 m<sup>2</sup>)
- veräußerbare Gesamtfläche 69.352 m<sup>2</sup>

Die Gesamtfläche des Bebauungsplanbereiches Bernhardsmüh I bis VI umfasst 213,4 ha. Die veräußerbaren Grundstücke befinden sich im Bebauungsplanbereich Bernhardsmüh I. Entsprechend dem Bebauungsplan ist dieser Bereich als Industriegebiet (GI) gemäß § 9 BauNVO ausgewiesen. Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 BauNVO sind allgemein zulässig; Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 BauNVO sind nicht zulässig.

Grundflächenzahl (GFZ 0,8)

Baumassenzahl (BMZ 8,0)

Gebäudehöhe (GHmax 17,0)

Die Grundstücke sind voll erschlossen. Der Verkehrswert beträgt inklusive Erschließung 18,00 €/m<sup>2</sup>.

Anfragen können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax - 03 37 04/9 72 59 oder per E-Mail - [Buergermeister@Stadt-Baruth-Mark.de](mailto:Buergermeister@Stadt-Baruth-Mark.de) gesandt werden. Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte - 03 37 04/9 72 48. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.Stadt-Baruth-Mark.de](http://www.Stadt-Baruth-Mark.de).

## Informationsabend zum Thema „Gesundheitsvorsorge und Hygiene“ in unseren Kindertagesstätten

Am Dienstag, dem 15.05.2012, findet um 18.00 Uhr (bis max. 19.00 Uhr) für alle interessierten Eltern aus allen Kindereinrichtungen der Stadt Baruth/Mark eine Informationsveranstaltung zum Thema Gesundheitsvorsorge statt. Besorgte Eltern stellen sich immer wieder die Frage, warum ist mein Kind so oft krank, was kann ich dagegen tun? Steckt es sich eventuell in der Kita immer wieder von neuem an, weil andere Eltern ihr Kind krank in die Kita schicken? Was sind überhaupt ansteckende Krankheiten, wann sind sie meldepflichtig, wann darf mein Kind nach einer Krankheit wieder in die Kita, wie sind die Inkubationszeiten? Frau Wohlauf, eine erfahrene Mitarbeiterin des Gesundheitsamtes des Landkreises Teltow-Fläming gibt eine kurze Übersicht zu diesen Fragen, die viele Eltern bewegen. Sie gibt ebenfalls Antwort auf die Fragen, wie die Kindertagesstätten in das engmaschige Kontrollnetz vom Gesundheitsamt einbezogen werden, welche Aufgaben in Bezug auf die Gesundheits-erziehung die ErzieherInnen haben und wie sie dabei vom Gesundheitsamt unterstützt werden. Natürlich bleibt auch Raum für individuelle Fragen und Anregungen der Eltern.

Alle Eltern aus Baruth und den Ortsteilen sind herzlich zu dieser (kostenlosen) Veranstaltung (Dauer max. eine Stunde) in die Kita Baruth/Mark, Waldweg 2 in Baruth/Mark eingeladen.

Stadtverwaltung

Abt. Kita/Schulen

## Kinderkrippen- und Kindertagespflegeplätze jetzt beantragen

Zum 1. August 2013 tritt endlich das Bundesgesetz in Kraft, wonach alle Kinder bereits ab dem ersten Lebensjahr eine Kinder-einrichtung besuchen dürfen. Bisher galt für Kinder unter drei Jahren, dass eine Aufnahme nur erfolgte, wenn beide Eltern ein Arbeitsverhältnis hatten oder in der Ausbildung standen.

Um den Bedarf an Plätzen und vor allem auch an pädagogisch ausgebildetem Personal besser planen zu können, werden alle Eltern gebeten, einen Betreuungsplatz rechtzeitig zu beantragen. Kinder ab einem Jahr werden sowohl in den Kindertagesstätten Baruth/Mark, Petkus und Groß Ziescht ganztags betreut, es gibt aber auch die Möglichkeit, sein Kind in die liebevollen Hände unserer Tagesmutter zu geben. Die Elternbeiträge für die Betreuung in der Kindertagesstätte oder in der Tagespflege sind gleich hoch. Bei Bedarf kann mit den Tagesmutter direkt Kontakt aufgenommen werden, denn die vorhandenen 10 Plätze sind erfahrungsgemäß auch recht schnell vergeben:

Frau Kathrin Schlickeisen - OT Baruth/Mark

R.-Breitscheid-Straße, 15837 Baruth/Mark

Tel: 0177-7456519

Frau Katja Frenzel - OT Baruth/Mark

Feldstraße 5, 15837 Baruth/Mark

Tel.: 01 73/1 86 15 29

Frau Diane Strehlow - Stadt Baruth/Mark

Bürener Straße 3, 15837 Baruth/Mark

Tel.: 03 37 04/6 88 30

Anmeldungen für einen Tagespflege- oder Kinderkrippenplatz werden ab sofort jederzeit formlos (Name des Kindes, Geburtsdatum, Wunschkdatum zur Aufnahme) oder persönlich in der Stadtverwaltung, Abt. Kita/Schulen entgegengenommen.

Stadtverwaltung

Abt. Kita/Schulen

## Backen und Brennen -

### Eier legen nicht die Biber, sondern die Hennen

Passend zu unserem fast letzten **Buchstaben**, dem **B b**, wurden wir in den Garten von Familie Emme aus **Baruth** eingeladen, die in ihrem selbst gebauten Holz-**Brennofen** Kuchen und kleine **Brote** gebacken haben. Bei herrlichem Sonnenschein und frühlinghaftem Wetter genossen wir, die Klasse **1b**, das besonders leckere und ganz frische Frühstück an der frischen Luft. Zudem lud der Garten herrlich zum Spielen und Toben ein.

Die Hennen werden den **besonderen** Tag wohl auch nicht vergessen, denn sie legten vor Aufregung ein Ei nach dem anderen. Zum Abschluss bekam jeder noch ein kleines **Brot** für zu Hause mit. Vielen Dank, liebe Familie Emme!

Auf dem Rückweg zur Schule **beobachteten** wir zwar keine **Biber**, dafür aber die herrlich schönen **Blüten** an den **Bäumen**.

... Und unsere Überraschung zum Muttertag, die wir liebevoll aus Ton gezaubert haben, die muss noch eine Weile trocknen, bevor sie in den **Brennofen** darf.

Die Klasse **1b**, Frau Mechling und Frau Romfeld - Grundschule Baruth



Fotos: Grundschule Baruth

## Fitnessstag in Baruth/Mark

**Baruth/Mark** Bereits zum zweiten Mal beteiligten sich die Baruther Schulen mit 301 Kinder und Jugendlichen am Projekt der Kreissportjugend Teltow-Fläming „Gesund und Fit in die Zukunft“. Testgrundlage ist der Münchner Fitnessstest mit den Stationen Halten im Hang, Rumpfbeugen, Standhochsprung, Zielwerfen und Ballprellen. Besonders die Grundschule konnte ordentlich zulegen. Sie verbesserte ihre Gesamtpunktzahl von 235,23 auf 245,91 Punkte. Insgesamt verbesserten bei der Grundschule 74 Kinder ihre Leistung und 35 konnten das Vorjahresergebnis nicht mehr erreichen. In der Oberschule verbesserten sich 34 Jugendliche, einer erreichte die gleiche Leistung und 46 blieben unter dem letzten Ergebnis. Folgende Kinder und Jugendliche konnten sich neben Urkunden auch über Pokale freuen:

Teilnehmerzahlen 2012: 871/Bestenliste: 4582

### Freie Oberschule (135 TN)

Sportwertung:

1. Henrik Höhne 303 Punkte (2012: 8. Platz/Bestenliste: 32)
2. Tigran Mieller 290 Punkte (2012: 31/ Bestenliste: 129)
3. Enrico Noack 288 Punkte (2012: 36/ Bestenliste: 156)

Beste Entwicklung:

1. Sophie Emmermacher 33,51%
2. Felix Riemann: 21,83%
3. Niklas Maier: 15,79 %

### Grundschule (166 TN)

Sportwertung

1. Caliope Knop 315 Punkte (bessere Einzelplatzierung)
2. Kevin Mike Wiemann 315 Punkte
3. Lena Mike 303 Punkte

Beste Entwicklung

1. Henriette Schulze 38,97%
2. Bennet-Luca Kluetzke 28,99%
3. Jeremy-Nico Kaiser 27,69%



Nichts geht über selbst gebackenes Brot.



Lecker!

Etliche Kinder und Jugendliche sind bereits in Sportvereinen organisiert. Besonders beliebt sind Fußball, Kampfsport, Tischtennis, Reiten, Tanzen und Badminton. Aber auch Kegeln, Schwimmen, Handball, Leichtathletik und Skaten stehen in der Auswahl. Wer sich jetzt für die Sportarten der Region interessiert kann sich beim Kreissportbund Teltow-Fläming unter der 0 33 71/40 47 76 informieren oder auf der Internetseite [www.kreissportbund-teltow-flaeming.de](http://www.kreissportbund-teltow-flaeming.de) unter Sportvereine stöbern oder auf die Urkunde schauen.

*Simona Wittig*

*Kreissportjugend Teltow-Fläming*



*Stolze Sieger*



*Rege Beteiligung beim Fitnesstag*

*Fotos: S. Wittich, Kreissportjugend T-F*

## **Eingangsbereich der Kita Petkus neu gestaltet**

Im Zuge der Straßenbaumaßnahme wurde der Eingangsbereich unserer Kita neu gestaltet. Den Eltern und Erziehern war es ein großes Bedürfnis, weil dieser Bereich von allen Verkehrsteilnehmern schlecht einzusehen war.



*Der Eingangsbereich der Kita Petkus neu gestaltet*

*Foto: Kita Petkus*

Die Stadt Baruth/Mark stellte die finanziellen Mittel zur Verfügung.

Besonders möchten wir uns bei Herrn Kasche, unseren Hausmeister und Herrn Kraft aus Petkus bedanken.

Die Idee und die Ausführung des Steinensembles hatte Herr Kraft.

Unsere Kinder pflanzten die Blumen und Sträucher. Die weitere Pflege des Eingangsbereiches werden die Kinder auch übernehmen.

*Kita „Entdeckerland“ Petkus*

**Vorankündigung: Das Sommerfest der Kita findet am 23.06.2012 statt.**

## **Einladung zum Sommerfest**

**am 14. Juni 2012 ab 15.00 Uhr**

Hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserem Sommerfest in die Kita Spatzennest Groß Ziescht ein.

Unsere Theaterscheune verwandelt sich diesmal in eine Zirkusarena.

**Manege frei für den Zirkus „Ohlala“**

der Sie mit seinen einzigartigen Tierdarbietungen und jede Menge akrobatischer Auftritte faszinieren wird.

Anschließend erwartet Sie ein Unterhaltungsprogramm.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten Sie, uns Ihre Teilnahme telefonisch (03 37 04/6 63 49) mitzuteilen.

## **Einladung zum Kinder- und Familienfest**

**am 15. Juni 2012**

Hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserem Kinder- und Familienfest in die Kita Spatzennest Groß Ziescht ein.

Neben der Zirkusvorstellung unserer Kinder haben wir viele Überraschungen und ein buntes Programm für die Kinder vorbereitet.

Kita Spatzennest Groß Ziescht

Telefon: 03 37 04/6 63 49

Internet: [www.kita-gross-ziescht.de](http://www.kita-gross-ziescht.de)

## Einmal Berlin und zurück

An einem sonnigen Tag im April starteten unsere Vorschulkinder zu einem Projekttag nach Berlin, Ziel der Exkursion sollte das Sealife sein.

Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung starteten alle gemeinsam den Rundgang. Kenntnisse über die Umwelt und deren Sünden wurden anschaulich und überschaubar demonstriert. Autoreifen, Schrott und Gläser lagen in den nachgestellten Flüssen zur Nordsee. Entsetzen und Unglaublichkeit machten sich in den Gesichtern der Kinder breit.

Einen schönen Anblick bot der Rochen auf der Unterseite seines Körpers. Ein Gesicht konnte deutlich betrachtet werden. Welch ein Wunder!

Ein kurzer Infofilm über die Tiere in Flüssen und Meeren beendete unseren Inforundgang. Nun fuhren wir mit dem Fahrstuhl durchs Wasser. Ein Taucher, der die Fische fütterte, wurde anfangs als Attrappe wahrgenommen. Die Mädchen und Jungen erlebten ihn als kein Nachbild, sondern echt.

Bevor wir mit sämtlichen öffentlichen Verkehrsmitteln (außer Straßenbahn) die Heimfahrt antraten, besuchten wir eine bekannte Ladenkette. In dieser verzehrten alle etwas ermüdet Pommes.

Im Zug überbrückten wir durch Rätsel, Buchstaben- und Zahlenspiele die Zeit, denn einige unserer Kinder waren sichtlich k. o.

In Baruth angekommen, warteten die Eltern. Nach so einem turbulenten und erlebnisreichen Tag in der Hauptstadt wirkte sich der Anblick von Pferden und grünen Bäumen beruhigend auf die Seele. Da merkten wir alle: Jetzt sind wir wirklich angekommen.

*Kita Bussibär*



*Alle lauschen gespannt.*



*Der Rochen schaut erstaunt drein.  
Fotos: Kita Baruth/Mark*

## Von wegen Frühjahrsmüdigkeit ...

Wenn Mütter mit Höhenangst auf Gerüste klettern um in prallem Sonnenlicht stundenlang Wassertropfenmotive kunterbunt zu malen, Holzboote mit Spaten freilegen, Hochschwängere in Malerkittel aus blauen Plastiksäcken schlüpfen, Väter zum ersten Mal in ihrem Leben Mist in einem Beet verteilen, den Rückenschmerzen trotzen um Rasenflächen in blühende Beete zu verwandeln, die Glatze mit roter Farbe beschmieren, dann ist Arbeitseinsatz im Kindergarten.

Das Ergebnis aller am Arbeitseinsatz im Groß Zieschter Kindergarten Spatzennest beteiligten Eltern und Erzieher, den Hausmeister nicht zu vergessen, kann sich sehen lassen. Am 27. April wurden bei schönstem Sonnenwetter Hauswände mit Kunstwerken verschönert, Blumen- und Gemüsebeete bepflanzt, Kinderspielgeräte bekamen einen neuen Farbanstrich, der Holzvorrat für den Lehmbackofen wurde aufgefüllt und nebenbei natürlich viel gelacht. Allen sei herzlich für Ihr Engagement gedankt!

*Anke Schirlitz*



*Die Kita erstrahlt in neuem Glanz.*



*Jeder macht mit.  
Fotos: Kita Groß Ziescht*

**Die nächste Ausgabe  
erscheint am**

**Samstag, dem 16. Juni 2012**

**Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist**

**Mittwoch, der 6. Juni 2012**

## Ester - ein Projektbericht

Manchmal hat man Glück und in diesem Fall hatten die musik- und theaterbegeisterten Mitglieder der Kirchengemeinde Baruth Glück. Ohne den musicalerfahrenen Organisator Pfarrer Georg Thimme schien es der Kirchengemeinde unmöglich ein neues Musikprojekt zu starten. Als Kerstin Bullmann, Vorsitzende des Gemeindegemeinderates, erfuhr, dass die Kirchengemeinde Dahme nach langer Vakanz einen neuen Kantor erhalten sollte, zu dessen Aufgaben auch die Kinder- und Jugendarbeit zählt, witterte sie eine Chance für ein neues Projekt in Baruth. Auf einem ersten Treffen zum Kennenlernen und Austausch von Ideen war bald der Rahmen abgesteckt: es sollte ein Stück von ca. 1 Stunde Länge mit eigens komponierter Musik von Helge Pfläging werden, bei dem vor allem Kinder auf der Bühne agieren. Vier Erwachsene erklärten sich bereit, die Probenarbeit zu betreuen. Zwei Wochenenden im Rüstzeitenheim Paplitz und 14-tägige Proben ab September 2011 wurden vereinbart. Jetzt fehlte nur noch ein Stück. Helge Pfläging hatte eine selbst gefertigte Bühnenfassung des Buches Ester aus dem Alten Testament dabei. Eine mutige Frau steht zu ihrem Glauben und rettet trotz Lebensgefahr das jüdische Volk vor der Verfolgung. Die Geschichte spielt in Susa, der Hauptstadt des persischen Großreiches zur Zeit des Königs Ahasveros. Der Sprechtext war vorhanden, Liedtexte oder gar Musik gab es noch nicht. So machten die vier Probenbetreuerinnen (Ines Bertram, Kerstin Bullmann, Doreen Hahn und Katharina Schicke) sich ans Liedtexte dichten. Ines Bertram erfand auch eine Melodie für ihren Liedtext, den Song der Königin Ester. Die Liedtexte vertonte Helge Pfläging, so wuchs das Stück nach und nach. Die Probenarbeit startete mit einem orientalischen Fest im Rüstzeitenheim Paplitz und anschließender Übernachtung für 16 Kinder von 6 bis 12 Jahren. Für die Arbeit mit den Tänzerinnen konnte Petra Erdmann gewonnen werden, die uns bei dem Fest ihre Künste zeigte und zum Mitmachen animierte. Die unterhaltsame Musik mit Elementen aus Jazz, Rock und Pop begeisterte alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen sofort und wird sicherlich auch das Publikum begeistern und bewegen.

*Katharina Schicke*



*Alle proben fleißig.*



*Fotos: Kirchengemeinde Baruth*



## ESTER • KÖNIGIN VON SUSA

### Herzliche Einladung zur einzigen Vorstellung!

Der Kinderchor der Kirchengemeinde Baruth singt, tanzt (orientalisch) und spielt für Sie die spannende Geschichte um die persische Königin Ester.

Die Song-Texte stammen aus der Feder verschiedener Barutherinnen, die unterhaltsame Musik mit Elementen aus Jazz, Rock und Pop komponierte der Dahmer Kantor Helge Pfläging.

Es erwartet Sie ein rundum regionales Produkt. Feiern Sie im Anschluss mit der Theater-Truppe auf dem Kirchplatz.

**Schauspiel, Gesang, Tanz:** Lene Albers, Mathis Albers, Fabio Andreas, Jacob Bertram, Nele Böttner, Petra Erdmann, Valentin Eschke, Hanna Goes, Lorenz Goes, Elodie Lein, Juliane von Lochow, Amelie Maiwald, Finn Maiwald, Karl Emil Pinnow, Isabella Pötzschick, Martin Reckers, Emily Stern.

**Musik:** Helge Pfläging (Klavier), Corinna Vogel (Cello).

**Organisation und Probenarbeit:** Ines Bertram, Kerstin Bullmann, Christiane Eschke, Doreen Hahn, Corinna Jänchen, Beate Morenz, Katharina Schicke, Christiane Wendt-Teschner.

**Technik:** Stefan Gändrich, Sven Müller, Ives Wizoreck.

**2. Juni 2012, 18.00 Uhr, Baruth ev. Kirche.** Eintritt: Erwachsene 7,00 €, Kinder 3,00 €, Karten im Pfarrbüro Di. u. Do. 9.30 – 12.30 und im Baruther Schuhgeschäft Corinna Jänchen. Reservierungen unter: 03 37 04/6 64 71. Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Baruth.

## Geplante Windkraftanlagen Gemarkung Petkus

### Information an alle Eigentümer der Gemarkungen Petkus, Charlottenfelde und Ließen

Wir, die Vertreter der Eigentümer, haben uns seit der Versammlung am 06.12.2011 bisher mehrmals getroffen, um neue Informationen zum Stand der geplanten WKA zu sammeln bzw. auszuwerten. Es ergibt sich zurzeit folgender Stand:

Wir haben uns verschiedene Firmenpräsentationen angehört und werden im Mai noch weitere Firmen einladen, um uns ihre Konzepte vorstellen zu lassen.

Für Ende Mai planen wir eine erneute Eigentümerversammlung mit Ihnen, um die weiteren Schritte festzulegen. Sie erhalten zeitnah von uns eine persönliche Einladung.

Bis dahin empfehlen wir allen Eigentümern nachdrücklich:

Unterschreiben Sie keine Verträge zum jetzigen Zeitpunkt!

Wenn die Firmen Sie anrufen, verweisen Sie sie auf unsere Arbeitsgruppe. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Die Vorteile eines gemeinsamen Vertrages haben wir Ihnen bereits erläutert.

Petkus, 30.04.2012

Mit freundlichen Grüßen

*Ihre Eigentümerversammlung*

## Flotation Toy Warning

Am 3. Juni werden im Lennépark Baruth Schwimmtiere zu Wasser gelassen. Zu sehen sind alle möglichen aufblasbaren Wasserspielzeuge, vom Frosch als kleinstes Tierchen der Sammlung über geblümte Schwimmringe bis zur Orca Herde. Nora Fuchs eröffnet die neue Ausstellungsreihe Sonderschule des Kunst- und Kulturverein Alte Schule Baruth mit dieser temporären Performance im Park. Seit einem Jahr sammelt sie Schwimmtiere aller Art mit dem Ziel, den See möglichst flächendeckend zu bespielen. Die Künstlerin war schon mehrere Male mit Arbeiten im Park vertreten, so zuletzt der Sprungturm bei der Ausstellung Frühstück im Freien oder der Loipe, bestehend aus 8 Kubikmetern Schnee, drei Tage überdauernd bei der Ausstellung Son Park. Wer sich beteiligen möchte, kann gerne am 3. Juni von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr seine Schwimmtiere zur Ergänzung der Installation mitbringen. Die momentane Anzahl der Spielzeuge liegt bei 98 Teilen, über Ergänzung freut sich die Künstlerin, besonders über ältere Schwimmtiere, die man nicht so einfach bekommen kann.

### Einladung

#### Flotation Toy Warning

##### Nora Fuchs

Herzliche Einladung zur Vernissage am 3. Juni 2012 um 11.00 Uhr  
Finissage um 17.00 Uhr

Ort: Lennépark Baruth Mark, See mit Insel

Die Sammlung von 98 aufblasbaren Schwimmern, Luftmatratzen und sonstigem Wasserspielzeug wird zu Wasser gelassen. Bringen Sie gerne Ihr Schwimmtier zur Ergänzung der Installation mit. Dem Wetter entsprechende Kleidung ist ratsam. Stündliche Bootsfahrten zur Insel sind möglich.



Foto: N. Fuchs

## Jugendweiheteilnehmer/Konfirmation 2012 - Teil 2

09.06.2012	Merle Hinze aus Paplitz	Jugendweihe nachträglich:
28.04.2012	Laura Werner aus Baruth/Mark	Kirchweihe
28.04.2012	Patricia Belk aus Baruth/Mark	Jugendweihe



# Freiwillige Feuerwehr Klasdorf

# 2. Juni 2012

1. Juni, 18:00 Uhr: Stadtausscheid „Löschangriff nass“

2. Juni, ab 13:00 Uhr auf dem Festgelände: Getränke, Imbissversorgung, DJ Hitshop, Hüpfburg, Spielmobil mit Bungee-Run, GBS Brandschutz, Polizei u.v.m.

12:30 Uhr Festumzug mit dem Spielmannszug Beelitz

13:00 - 14:00 Uhr Eröffnung

14:00 - 15:30 Uhr Original Spreewälder Musikanten

15:30 - 16:00 Uhr Vorführung „Koebe Tragkraftspritze 8“ Bj. 1941

16:00 - 16:45 Uhr Reimund Götz als „Alois der Feuerwehrmann“

17:00 - 18:00 Uhr Theaterstück der Dorfgemeinschaft „Zeitreise der FF Klasdorf“

18:00 - 18:30 Uhr Siegerehrung Stadtausscheid in der Disziplin „Löschangriff nass“

ab ca. 19:00 Uhr Live-Musik „Little Rainbow“

ca. 22:00 Uhr Höhenfeuerwerk

### Wir jubilieren,

hiermit möchten wir unser 170-jähriges Chorjubiläumskonzert, am 23.06.2012 um 16.00 Uhr im Museumsdorf Glashütte für Ihren Terminkalender vormerken lassen. Wir haben für Sie ein neues Repertoire eingeübt sowie den Bürener Männerchor eingeladen. Lassen Sie sich überraschen.

*Die Sängerinnen und Sänger  
der Goersch'schen Chorgemeinschaft 1842  
Baruth/Mark e. V.*



## Neues von der Horstmühle - Wechsel bei den Stellvertretern - Schlepperfreunde erwägen Zusammenschluss

Keine Probleme gab es bei der Besetzung für die Posten der beiden stellvertretenden Vorsitzenden auf der Mitgliederversammlung 2012 des Fördervereins Horstmühle am 24. März im Landhaus Lynow. Die Vorstandsämter waren freigeworden, weil die beiden bisherigen Amtsinhaber, Thomas Näther und Dr. Martin Schmitt-Beaucamp aus beruflichen Gründen zur Wiederwahl nicht mehr antraten. Der als Vorsitzender wiedergewählte Gerhard Jordan hat mit dem Lynower Andre Tschirpig und dem in Genshagen wohnenden Forstingenieur Michael Rippl-Bauermeister zwei kompetente Mitarbeiter für die bevorstehenden Aufgaben des Fördervereins gefunden. Letzterer hat als stellvertretender Vorsitzender der gemeinnützigen Stiftung „Wälder für Morgen“, Büro und Werkhof in Schöbendorf und ist somit gleichfalls so gut wie ortsansässig.

### Baruther Stadtblatt



Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- Herausgeber: Stadt Baruth/Mark  
Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- Verantwortlich für die nichtamtlichen Bekanntmachungen:  
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Redaktion: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Herstellung und Vertrieb:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,  
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

- Verantwortlich für den Anzeigentell:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirz
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Köhler, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0,  
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Funk: 01 71 / 4 14 41 37

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ zum Abopreis von 26,38 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Vorsitzende selbst muss ja noch wie eh und je zu jeder Veranstaltung aus dem fernen Emsland anreisen.

Neben den periodischen Veranstaltungen „Deutscher Mühlenstag“ zu Pfingsten und dem „Tag des offenen Denkmals“ im September gilt es zusätzlich in diesem Jahr noch die Aufgaben zu meistern, die mit der Teilnahme des Vereins am 112. Deutschen Wandertag verbunden sind.

Gemeinsam mit dem Landhaus Lynow als örtlichen Ausrichter und der Stiftung „Wälder für Morgen“ wird von den drei Organisationen am Sonnabend, dem 23. Juni den Wanderfreunden aus ganz Deutschland die Wanderregion „Baruther Urstromtal“ in einer Wanderung präsentiert, die von Lynow ausgehend durch die Fämingwiesen an Schöbendorf vorbei durch das Naturschutzgebiet „Schöbendorfer Busch“ zur Horstmühle als Endpunkt führen wird. Die dort geplante Bewirtung kann leider wegen nicht bewilligter Fördermittel der Stadt Baruth nicht wie vorgesehen in der neuen Wanderhütte - dem aus historischen Fachwerk wieder errichteten Vorgiebel am Stallgebäude - gereicht werden. Als provisorischer Ersatz müssen dafür die bei „Mühlenfreunden“ der besonderen Art so beliebten Bierzeltgamituren dienen, von denen der Förderverein im Berichtsjahr 2011 bereits Set 4 & 5 beschafft hat.

Unter dem sonst eher drögen Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurde es noch einmal lebendig in der Versammlung. A. Tschirpig trug eine Anfrage der Schlepperfreunde Lynow-Merzdorf vor, die um Prüfung baten, ob und unter welchen Auflagen ihre nicht rechtsfähige, lose Vereinigung die Mitgliedschaft im Förderverein erlangen könnte, der als eingetragener Verein als juristische Person die Bedingungen von § 55. ff BGB erfüllt und von den Finanzbehörden als gemeinnützig anerkannt ist. Die Horstmüller waren zunächst überrascht, fanden aber durchaus Gefallen an einem Netzwerk Lynow/Nuthe - Merzdorf/Baruth.

Vorsitzender G. Jordan wurde beauftragt, alle Konditionen zu klären und beim nächsten Mal zu Pfingsten bei einem gemeinsamen Treffen den Schlepperfreunden in Merzdorf vorzutragen.

J. Jordan

Vereinsvorsitzender

## Veranstaltungen für Paplitz

29.05.12 - 14.30 Uhr Seniorennachmittag im frisch renovierten Feuerwehr-Schulungsraum (sollten die Renovierungsarbeiten noch nicht abgeschlossen sein, verschiebt sich der Termin)

### Öffentliche Veranstaltungen in Paplitz

Das Gutsarbeiterhaus ist jeden Donnerstag von 14.00 - 16.30 Uhr für Groß und Klein geöffnet für Bastelnachmittage, Museumsführungen, Kaffee und Kuchen (weitere Informationen/ Voranmeldungen bei Fr. Marsch 03 37 04/6 15 32)

18.05.12 - ab 17.00 Uhr Großes Radrennen Baruth - Paplitz - Baruth:

Wir heizen für alle Zuschauer den Dorfbackofen an.

Weitere Versorgungspunkte für alle Zuschauer vor „Sylvi's Einkaufsquelle“ und vor der Gaststätte Hannemann.

Wir freuen uns auf alle Gäste und begrüßen Sie zu diesem sportlichen Höhepunkt.

09.06.12 - 12.00 Uhr

Der Kreisbauernverband beginnt seine Bustour zur Landpartie am Dorfbackofen in Paplitz. Der Backofen wird dazu angeheizt. Wir bewirten unsere Gäste und auch alle Einwohner sind herzlich eingeladen.

10.06.12 - 12.00 Uhr

Spargelessen in der Gaststätte Hannemann (Tischbestellungen unter Tel. 03 37 04/6 64 19)

23.06.12 - ca. 11.00 Uhr

Deutscher Wandertag im Fläming auf dem Urstromtalweg am Dorfbackofen in Paplitz

23.06.12 - ab 13.00 Uhr

100-jähriges Feuerwehr-Jubiläum  
Dorfgemeinschaft e. V. Freiwillige Feuerwehr und Ortsbeirat Paplitz

## Veranstaltungen 2012

### Mai und Juni

16.06.2012 6. Merzdorfer Teichfest

voraussichtlich im Juni:

Vereinsversammlung mit Vorstandswahl

Sitzung Festkomitee 2013

### Vorschau 2013

08.06.2013

Merzdorf feiert -  
650 Jahre Merzdorf  
100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Merzdorf

Ortsbeirat Merzdorf und Vorstand Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V.

Weitere Veranstaltungen oder Änderungen werden noch bekannt gegeben!

## Dorfgemeinschaftshaus Schöbendorf erstrahlt in neuem Glanz

Das Dorfgemeinschaftshaus hat bereits seit einigen Jahren eine attraktive Außenanlage. Im Rahmen der Förderung der Dorferneuerung erfolgte die Gestaltung des Umfeldes. Der Spielplatz und die Feuerstelle finden ihre Nutzer; unter der Überdachung ist es auch an regnerischen Sommertagen gemütlich. Mit dem Dorfgemeinschaftshaus hat Schöbendorf eine schöne Örtlichkeit für Feste und Feiern - so zum Beispiel anlässlich des 80-jährigen Bestehens der Feuerwehr im Jahr 2007.

Nachdem der Verein Schöbendorf e. V. bereits in den letzten Jahren insbesondere mit der Erneuerung der Bodenbelege, mit Geschirranschaffungen und dem Einbau des Geschirrspülers einiges in das Dorfgemeinschaftshaus investiert hat, erfolgte jetzt der „ganz große Wurf“: Das Haus bekam komplett einen neuen Innenanstrich. Die Wände sind nunmehr in zarten Pastelltönen gehalten, die Holzverkleidung strahlt in frischem Weiß. Alles harmonisiert sehr schön mit den neu angeschafften, bequemen Stühlen.

# 100 Jahre

**23**  
**JUNI**  
 2012

## FREIWILLIGE FEUERWEHR PAPLITZ



### Jubiläumsprogramm

ab 13:00 Uhr auf dem Sportplatz am Birkenhain

- Traditioneller Festumzug
- Blasmusik mit den Schliebener Musikanten
- Spaßwettkämpfe
- Hüpfburg und Kinderschminken
- Bühnenprogramm mit abendlicher Feuershow
- Musik mit Detlef's Hitshop
- Versorgung mit Getränken, Eis, frischem Backofenkuchen und Grillspezialitäten
- Abschluss mit großem Höhenfeuerwerk



Auch die ersten Tische erhielten wieder Stabilität und neue Tischplatten. Neben Malermeister Rainer Beißer ist hier den fleißigen Helferinnen und Helfern von Freiwilliger Feuerwehr und dem Verein zu danken, die durch ihren Einsatz und ihr Geschick zum neuen Outfit des Hauses beigetragen haben. Damit ist das Dorfgemeinschaftshaus Schöbendorf zu einer attraktiven Lokalität für Veranstaltungen des Vereins aber auch für Familienfeiern oder andere private Anlässe geworden. Das Haus kann am Wochenende für beispielsweise 80 € zuzüglich einer Reinigungspauschale von 20 € genutzt werden. Entsprechende Reservierungsanfragen können telefonisch an Wolfgang Wolf (03 37 04/6 14 11) gerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.stadt-baruth-mark.de/verzeichnis/mandat.php?mandat=51919&kategorie=86> oder <http://www.verein-schoebendorf.de>.

Am 2. März 2012 nahm der Verein Schöbendorf e. V. das Dorfgemeinschaftshaus, nach den Renovierungsarbeiten, im neuen Glanz feierlich wieder in Besitz und dankte allen fleißigen Helferinnen und Helfern. An diesem Abend konnte auch Interessierte die renovierten Räumlichkeiten in Augenschein nehmen und staunten nicht schlecht. Es wurde eine gemütlich Runde - die erste nach der Renovierung, aber nicht die Letzte...

Der Verein Schöbendorf e. V. hat sich mit dieser Investition ein schönes Geschenk zu seinem 10-jährigen Bestehen gemacht, an der viele ihre Freude haben werden. Nutzen auch Sie das Dorfgemeinschaftshaus Schöbendorf für Ihre Veranstaltungen!

Andrea Martin



Neuer Glanz im Dorfgemeinschaftshaus

Foto: Verein Schöbendorf e. V.

## AWO Arbeiterwohlfahrt

### Ortsverein Baruth/Mark e. V.

**Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth/Mark**

Ein Dankeschön für alle Helfer die zum Gelingen unseres Frühlingfestes am 28. April beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt den Kindern des Hortes Pfiffikus für Ihren Vortrag über die Monate des Jahres.

Auch ein Danke dem Musiker Herrn Schulz aus Schönwalde (Spreewald), der zum ersten Mal bei uns spielte, weil unser René wegen Krankheit ausfiel.

Er wird künftig öfter bei uns die Musik machen.

**Ein frohes und gesundes Pfingstfest wünscht der Ortsverein der AWO Baruth Mark e. V.**

Gerd Langner

### Seniorenbeirat der Stadt Baruth/Mark und seinen Ortsteilen

**Wie in jedem Jahr machen wir anlässlich der Seniorenwoche einen Ausflug für die Senioren unserer Ortsteile**

Am Dienstag, dem 19. Juni 2012 wollen wir den neuen Flughafen BER besichtigen.

Nach der Besichtigung werden wir Mittagessen.

Wo? Das soll eine Überraschung werden.

Die genauen Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.

Sie sind je nach Ortsteil verschieden.

Es werden 1 - 2 Busse fahren.

Die Busse fahren nur Ortsteile an, in denen es Teilnehmer gibt.

**Das alles gibt es für 30,00 €**

Diese Fahrt ist subventioniert.

**Teilnehmer melden sich und bezahlen bei:**

Christa Ziegner (Petkus), Tel.: 03 37 45/5 03 78 oder

Gerd Langner (Baruth), Tel.: 03 37 04/6 13 83

Vorsitzender

Gerd Langner

## AWO Arbeiterwohlfahrt

### Ortsverein Baruth/Mark e. V.

Begegnungsstätte: Ernst-Thälmann-Platz 2, 15837 Baruth/Mark

**Veranstaltungen:**

**Jeder kann an allen unseren Veranstaltungen und Fahrten teilnehmen. Das gilt natürlich auch für Nichtmitglieder.**

**Am Mittwoch, dem 30. Mai 2012 um 14:00 Uhr**

Geburtstage des Monats

März, April und Mai 2012

In der Begegnungsstätte Thälmann-Platz 2

Anmeldungen in der Begegnungsstätte oder

bei Gerda Heyer, Tel: 6 13 83

**Am Mittwoch, dem 6. Juni 2012**

Kegelnachmittag um 13:00 Uhr im Keglerheim Piesnack. Veränderungen und neue Kegler bitte bei Gerda Heyer, Tel. 6 13 83 melden.

**Am Dienstag, dem 19. Juni 2012**

Flughafen BER Besichtigung organisiert vom Seniorenbeirat der Stadt Baruth/Mark und seinen Ortsteilen

Gerd Langner

### Blutspendetermin am Freitag, dem 13.04.2012

Freitag der 13. kein besonders erfolgreicher Tag für uns. Wir konnten nur 55 Spenden am Ende des Tages abrechnen. Ursache dafür waren sicher die Osterferien, die viele unserer Blutspender für einen Urlaub oder ein verlängertes Wochenende nutzten. Aber Erholung muss ja schließlich auch sein.

Um so mehr freuen wir uns viele Spender am **22. Juni** wieder zu sehen. **(Hinweis an alle Spender der Termin am 15. Juni ist auf den 22.06. verschoben.)**

Leider konnten diesmal nur wenige unserer ehrenamtlichen Helfer vor Ort sein, deshalb haben wir uns besonders gefreut das uns Frau Schliebener spontan geholfen hat.

Auch Ira Felbel kam uns zu Hilfe und wird uns auch weiterhin unterstützen. Dafür vielen Dank!!!

Wir werden alles tun, um unsere Blutspender in gewohnter Form zu verwöhnen, auch wenn es manchmal für uns auch nicht leicht ist, den Spendertermin mit den beruflichen Verpflichtungen zu vereinbaren. Wir haben uns am 14. März von Anita Kirmse als ehrenamtliche Helferin verabschiedet. Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei ihr für ihren fleißigen Einsatz bedanken und hoffen, dass wir trotzdem auf ihren leckeren Kartoffelsalat nicht verzichten müssen.

Am 14.04. fand in Klein-Ziescht wieder einmal ein Stockerrennen statt.

Ich war dort, und fand es total spannend die Jungs dort mit ihren „heißen Kisten“ über die Strecke fahren zu sehen.

Aber ich war nicht nur zu meinem Vergnügen da.

Das Stockcar Team bat uns um Hilfe.

Um ganz schnell 1. Hilfe leisten zu können, fehlte ihnen noch ein Sanitärerkofer, den wir gerne sponserten.

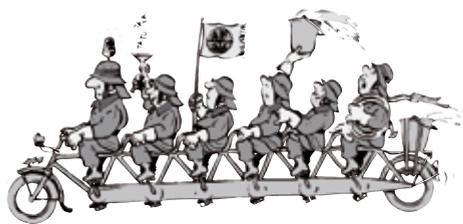
Wir möchten uns auch auf diesen Weg bei der Kita Bussibär bedanken, die es uns ermöglichen unser Blutspendeplakat auszuhängen.

Als Dankeschön gab es für kleine Wunden Pflaster von uns.

P. Scheffter

Vors. d. Ortsgruppe Baruth

# Impressionen vom Osterfeuer des SV Fichte Baruth



Fotos: SV Fichte Baruth

## 9. Baruther Stadtmeisterschaft im Tischtennis

Bereits zum neunten Mal fand am 14. April 2012 die nun schon traditionelle Stadtmeisterschaft in der Baruther Sporthalle statt. 26 aktive und passive Freunde des Zelluloidballes hatten sich eingefunden, um die Stadtmeister zu ermitteln.

Bei den Aktiven war klar, dass der Stadtmeister vom Petkuser SV oder von „Fichte“ Baruth kommen würde. Leider konnte der Klein-Zieschter Holger Deutschmann, der beim KSV Sperenberg spielt nicht antreten, da er noch ein Punktespiel zu bestreiten hatte.



*Siegerin aktive Frauen  
Kathrin Jahn*

Bei den aktiven Frauen war nur Kathrin Jahn vertreten, die sich dann bei den aktiven Männern einreichte.

Bei den passiven Männern und Frauen fehlten die Vorjahresmeister, sodass die spannende Frage war, wer Pokale und Medaillen in diesem Jahr erkämpfen würde.

Mit 15 aktiven Männern und 1 Frau war dieses Feld am stärksten vertreten.



*1. Katja Schuck  
2. Michaela Trapp  
Passive Frauen*

Der Petkuser SV schickte allein 9 Aktive ins Rennen, Fichte nur 7. Während Petkus die komplette erste Mannschaft und den Landesligaspieler Trempek aufboten, fehlte bei Baruth bis auf Dietmar Deutschmann die gesamte 1. Mannschaft. In den Vorrundenspielen gab es bis auf das unerwartete Ausscheiden von Marc Hillner keine weiteren Überraschungen. Für das Viertelfinale qualifizierten sich:

Kathrin Jahn, Christoph Kleindienst, Manuel Trempek, Dietmar Deutschmann, Thomas Schieder, Dieter Ellßel, Ronny Beißer und Lutz Benner.

Für das Halbfinale qualifizieren sich nach teilweise spannenden Kämpfen Kathrin Jahn, Manuel Trempek, Thomas Schieder und Lutz Benner.

Eine Sensation war es, dass der haushohe Favorit und Ranglistenerste der Kreisliga Christoph Kleindienst gegen Kathrin Jahn mit 2 : 3 den kürzeren zog. Dabei führte er schon im 5. Satz mit 10 : 6 um dann noch mit 12 : 14 zu verlieren.

Im Halbfinale setzten sich dann K. Jahn gegen Th. Schieder und Manuel Trempek gegen Lutz Benner durch.

Das Finale zwischen der Kreisligaspielerin K. Jahn von Fichte II und dem erfahrenen Ligaspieler Manuel Trempek wurde nochmals spannend.



*1. Armin Pieper  
2. Michael Linke  
3. Roy Ludwig  
Passive Männer*

Kathrin Jahn führte bereits mit 2 : 1 und hätte den 4. Satz zu machen können. Aber Trempek gewann und ließ sich auch im 5. Satz nicht mehr überraschen. Er gewann damit den wertvollen und heißumkämpften Pokal eines Stadtmeisters.

Im Spiel um Platz 3 besiegte Lutz Benner Thomas Schieder und errang damit die Bronzemedaille. Kathrin Jahn konnte sich nach dem Gewinn der Silbermedaille noch trösten, denn sie gewann den Pokal eines Stadtmeisters für die beste aktive Frau.



*1. Manuel Trempek  
2. Kathrin Jahn  
3. Lutz Benner  
Aktive Männer*

Von den 6 passiven Männern kämpften Armin Pieper, Michael Linke, Roy Ludwig und der 10-jährige Jan Luca Beißer nach überstandener Vorrunde um die Plätze 1 bis 4. Im Finale schlug Armin Pieper Michael Linke nach kämpferischen Spiel und wurde damit Stadtmeister. Im Kampf um die Bronzemedaille hatte Roy Ludwig seine liebe Mühe mit Jan Luca Beißer, zumal dieser mit Uroma Charlotte, Oma Siegrid, Vater Ronny, Mutter Ivonne und Bruder Lino den größten Fanblock aller Teilnehmer hinter sich hatte. Ludwig gewann knapp und konnte die Bronzemedaille in Empfang nehmen. Jan Luca musste von seinem Fanblock getröstet werden, hatte er doch insgesamt gute Spiele abgeliefert.

Bei den passiven Damen dominierte Katja Schuck aus Klein Ziescht das Geschehen. Im Endspiel setzte sie sich gegen Michaela Trapp durch.



Familie Beißer bildete den größten Fanblock  
Fotos: D. Ellßel

Im Kampf um Platz 3 gewann Jasmin Ilk aus Radeland gegen Carolin König und konnte die Bronzemedaille übergeben bekommen. Als Fazit wäre zu ziehen, dass es eine spannende und hochinteressante Stadtmeisterschaft war, mit einem Ausgang, mit dem niemand gerechnet hatte. Im nächsten Jahr haben wir mit der 10. Stadtmeisterschaft ein würdiges Jubiläum zu begehen. Ich hoffe, dass wir dann am 13. April 2013 mit über 40 Teilnehmern rechnen können.

Dieter Ellßel

SV „Fichte“ Baruth  
Abt. Tisch-Tennis

## Voranzeige

Der Verein SV Grün-Weiß 23 Klein-Ziescht e. V. feiert am

**16. Juni 2012**

sein **15-jähriges Bestehen**.

Wir laden alle Einwohner und Gäste aus nah und fern herzlichst ein.

**Wo?** Sportplatz des Ortes  
**Beginn?** 13.00 Uhr

Angebot:

- Kranzstechreiten  
ab 13.00 Uhr
- Fußballturnier  
ab 14.30 Uhr
- Auftritt Andrea Berg (Double) aus Lübbenau  
ab 17.30 Uhr
- verschiedene Spiele, Kinderschminken, Clown u. a. m.  
für unsere jüngsten Gäste
- DJ während des gesamten Festes
- vielseitige Speisen- und Getränkeangebot

Also, Datum bitte vormerken!

Die Mitglieder des SV Grün-Weiß 23 Klein-Ziescht e. V.

## 112. Deutscher Wandertag

im Fläming 20. bis 25. Juni 2012

mit Programm vom 10. Juni bis 2. Juli 2012

Der Countdown läuft ...

**Bewerberinnen für Krönung erwünscht**

Noch bis zum 16. April konnten Bewerbungen für die Flämingkönigin abgegeben werden. Die Bewerberinnen mussten sich in einer Jurysitzung am 21. April durchsetzen, um dann am 23. Juni 2012 im Rahmen des 112. Deutschen Wandertages auf der Hauptbühne in Bad Belzig gekrönt zu werden.

**Händler für Festmeile gesucht**

Etwa 30 Händler haben sich bereits für die Festmeile in der Bad Belziger Altstadt angemeldet.

Von Mittwoch bis Sonntag sollen sich neben den Infoständen der Tourismusbörse auch Handwerker, Produzenten und Gastronomen aus dem Fläming und darüber hinaus mit ihren Angeboten präsentieren. Interessierte Händler können sich an die Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel in Wiesenburg, Telefon 03 38 49/90 19 48, E-Mail lag@flaeming-havel.de wenden.

**Neue Freizeitkarte für den Naturpark Nuthe-Nieplitz**

Mit der Fertigstellung der Freizeitkarte „Naturpark Nuthe-Nieplitz“ vollendet der Landesbetrieb „Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg“ (LGB) das hauseigene Kartenset zum 112. Deutschen Wandertag 2012. Damit liegt den in diesem Jahr in großer Zahl zu erwartenden Besuchern der Wanderregion wertvolles Material zur Orientierung vor.

Die Karte kann beim Tourismusverband Fläming e. V. unter Telefon: 03 32 04/62 87 -0 für 6,- € pro Stück (zzgl. Porto) erworben werden. Die Karten für die beiden Naturparke Hoher Fläming und Nuthe-Nieplitz im Set kosten 10,- €. Während des 112. Deutschen Wandertages gibt es dieses zum Sonderpreis von 8,- €.

**TIs werden zu dezentralen Wandertagsbüros**

Die etwa 30 Tourist-Informationen in der gesamten Reiseregion Fläming werden während des Wandertages zu dezentralen Wandertagsbüros. Sie werden über das Wandertagsprogramm informieren, aktuelle Informationen geben, Anmeldungen für Veranstaltungen entgegennehmen und verkaufen die Wandertagsplakette. Ein erster Abstimmungstermin fand dazu bereits statt, ein weiterer wird Ende April/Anfang Mai folgen.

Fragen und Anregungen zu diesem Thema: Tourismusverband Fläming e. V., Telefon 03 32 04/62 87 -0 oder per E-Mail info@reiseregion-flaeming.de

**Sonderzug aus Berlin**

Zum Festumzug am Sonntag, 24. Juni, zu dem etwa 30 000 Gäste erwartet werden, sollen zusätzliche Züge nach Bad Belzig fahren. Ein Sonderzug vom Berliner Hauptbahnhof konnte in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg bereits organisiert werden. Gleichzeitig werden von der Arbeitsgruppe ÖPNV die Möglichkeiten einer Verbesserung der Busanbindung innerhalb der Wandertagsregion geprüft.

**Guten Appetit!**

Zahlreiche Bestellungen von Gastronomen aus dem Fläming für die Speisekarteneinleger sind bereits beim Tourismusverband eingegangen. Diese Einleger in den Formaten A4 und A5 werben zum einen für eine Teilnahme am Wandertag, zum anderen heißen sie die Wandertagsbesucher herzlich willkommen. Guten Appetit beim Genuss flämingtypischer Gerichte!

Infos: Tourismusverband Fläming, Telefon 03 32 04/62 87 -0 oder per E-Mail info@reiseregion-flaeming.de

**Wandertag mit nachhaltiger Wirkung**

Der „Treffpunkt Wirtschaft PM“ stand im März unter dem Motto „Deutscher Wandertag 2012 - Eine Chance für die Region und für mich“. Akteure des Naturparks Dübener Heide - Ausrichter des Deutschen Wandertags 1999 - berichteten von den positiven Effekten über den Wandertag hinaus und gaben wertvolle Tipps. Das Orgateam des Wandertags wird diese Erfolgsfaktoren aufgreifen und in den verbleibenden Wochen an der Umsetzung arbeiten.

V. i. S. d. P.: Juliane Wittig, Naturparkverein Fläming e. V.  
E-Mail: juliane.wittig@flaeming.net

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und  
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



## Allgemeine Sozialberatung

### Sprechstunde - Terminübersicht Mai 2012

Datum	Ort	Wer	Tag	Uhrzeit	Wo genau?
14.05.2012	Baruth/Mark	Frau van Santen	Montag (gerade KW)	13:00 - 17:00 Uhr	AWO Treffpunkt Ernst-Thälmann-Platz 2 in 15837 Baruth
15.05.2012	Am Mellensee OT Sperenberg	Frau van Santen	Dienstag (Termin nach Absprache)	09:00 - 13:00 Uhr	Haus der Generationen (ehemalige Schule) Goethestr. 2 in 15838 Am Mellensee
21.05.2012	Zossen	Frau Witt	Montag (ungerade KW)	13:00 - 15:00 Uhr	Freier Betreuungsverein TF e. V. Baruther Str. 20/21 in 15806 Zossen
22.05.2012	Wünsdorf	Frau van Santen	Dienstag (ungerade KW)	09:00 - 13:00 Uhr	Bürgerhaus Raum 115 Am Bürgerhaus 1 in 15806 Zossen OT Wünsdorf
23.05.2012	Rangsdorf	Frau Witt	Mittwoch (ungerade KW)	12:00 - 14:00 Uhr	ASB Seniorentreff (Eingang Seniorentreff) Seebadallee 9 in 15834 Rangsdorf
31.05.2012	Blankenfelde/ Mahlow	Frau Krüger	Donnerstag (gerade KW)	13:30 - 16:30 Uhr	Gemeindeverwaltung Karl-Marx-Str. 4 in 15827 Blankenfelde

### Bettina Schwarz

Fon: 0 33 77/20 43 9- 44

Fax: 0 33 77/20 43 9- 11

E-Mail [b.schwarz@betreuungsverein-tf.de](mailto:b.schwarz@betreuungsverein-tf.de)

Freier Betreuungsverein Teltow-Fläming e. V.

Baruther Straße 20/21, 15806 Zossen

## Bundeseinheitliche Rufnummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst 112  
(Regionalleitstelle Brandenburg)

Notruf Polizei 110

Notruf für Gehörlose 08 00/1 18 81 12

Krankentransport 1 92 22

Ärztlicher Bereitschaftsdienst bundesweit 11 61 17!!!!

Apothekenbereitschaft 08 00/0 02 28 33

([www.aponet.de](http://www.aponet.de)) 01 37/8 82 28 33

Mit freundlichen Grüßen

*Denny Miele*

*Landkreis Teltow-Fläming*

*Kreisverwaltung/Ordnungsamt*

## Veranstaltungen für ehrenamtliche Betreuer/innen

24.05.2012 um 18:00 Uhr in unseren Vereinsräumen, Baruther Straße 20/21 in 15806 Zossen

**Thema: „Stammtisch für ehrenamtliche Betreuer/innen“ (Erfahrungsaustausch)**

**Voranmeldung unbedingt erforderlich unter 0 33 77/2 04 39 -0**

14.06.2012 um 17:00 Uhr in unseren Vereinsräumen, Baruther Straße 20/21 in 15806 Zossen

**Thema: „Aufgabenkreis Gesundheitsorge einschließlich Patientenverfügung“**

**Voranmeldung unbedingt erforderlich unter 0 33 77/2 04 39 -0**

*Bettina Schwarz*

*Freier Betreuungsverein Teltow-Fläming e. V.*

*Baruther Straße 20/21, 15806 Zossen*

## Yoga - Übungen zum Wohlfühlen

Viele Menschen versuchen sich körperlich fit zu halten. Ein sehr bewährter Weg dazu ist z. B. Yoga. Das Wort Yoga bedeutet Einheit und Harmonie. Yoga umfasst auch die Techniken, um diese Einheit zu erreichen. Wir können Yoga für mehr Lebensqualität, Ausgeglichenheit und Energie einsetzen. Der ideale Einstieg ist das Hatha Yoga. Es bietet viele Instrumente wie Körperübungen, Atemübungen, Tiefenentspannung und Meditation. Im weiteren Sinne gehören auch gesunde Ernährung und positives Denken dazu.

Fast jeder kann Yoga machen, auch Kinder, Erwachsene von jung bis alt und auch erkrankte Menschen. Falls Sie Beschwerden haben, beraten Sie sich als Yoga-Anfänger zunächst mit ihrem Arzt oder Physiotherapeuten.

Yoga tut gut, macht Spaß und fördert die Gesundheit. Es gilt als eines der besten Wege zur Stressbewältigung. Verspannungen lösen sich, Abwehrkräfte werden erhöht und das Immunsystem stärkt sich.

Die Akademie 2. Lebenshälfte in Wünsdorf möchte diese Möglichkeit für jeden anbieten. Unsere Yoga-Lehrerin Frau Rumpenhorst wird Ihnen alles zeigen und außerdem für viel gute Laune sorgen.

Unser Yoga-Einsteigerkurs beginnt demnächst im Bürgerhaus Wünsdorf, immer dienstags von 11.00 - 12.30 Uhr.

Telefonische Anmeldung unter 03 37 02/6 04 04.

*Heinz Dänschel/Dorothea Piper*

*Kontaktstelle Wünsdorf*

*Förderverein AKADEMIE „2. Lebenshälfte“*

*im Land Brandenburg e. V.*

*Gutenbergstr. 1*

*15806 Zossen/OT Wünsdorf-Waldstadt*

## LebensLÄUFE

### Wanderung anlässlich des 112. Deutschen Wandertages am Mittwoch, 20.06.2012

**Nuthe-Urstromtal** Lebensläufe - so heißt eine Wanderung anlässlich des 112. Deutschen Wandertages im Fläming, die die Teilnehmer an drei außergewöhnliche Biografien heranführt. Auf der 23,5 km langen Wanderungen (ca. 8 h) werden drei Brandenburger Höfe angesteuert. Das Landgut Berkenbrück, heute ein touristisch ausgerichteter Hof mit Ferienhäusern, Café und Veranstaltungsräumen, der Biobauernhof Klinkenmühle, ein ökologisch geführter landwirtschaftlicher Familienbetrieb, und der Vital Landhof Gottsdorf, ein Vierseithof. der Veranstaltungsfächen. Ferienzimmer und ein naturheilkundliches Therapiezentrum vereint. Die Hofbesitzer erzählen jeweils ihre ganz persönliche Geschichte, wie sie zu ihrem Fleckchen Erde gekommen sind und zu was die Höfe heute gewachsen sind. Nicht spektakulär, aber lebenswirklich und eng verbunden mit der deutsch-deutschen Geschichte. Treffpunkt zur Wanderung am Mittwoch, dem 20. Juni 2012 um 10 Uhr ist der Regionalbahnhof Woltersdorf/Nuthe-Urstromtal.

Von dort geht die Tour auf den Pfaden des FlämingWalks zum Landgut Berkenbrück, wo ein Mittagessen angeboten wird. Nach der Pause führt die Route auf der besonders schönen Pfefferfließroute - vorbei am idyllisch gelegenen Torfsee - zum Biobauernhof Klinkenmühle. Hier haben die Teilnehmer Gelegenheit, nach der Hofführung leckere Wurstwaren aus eigener Herstellung zu verkosten und zu kaufen. Gottsdorf mit dem unter Denkmalschutz gestellten Vital Landhof ist dann das nächste Etappenziel. Hier können die Teilnehmer bei Kaffee und Kuchen nochmals Kräfte sammeln für den Rückweg zum Regionalbahnhof Woltersdorf.

Anmeldungen zur Wanderung werden unter der Rufnummer 030/84 37 77 37 bis zum 10. Juni 2012 gern entgegengenommen. Die Wanderung ist kostenlos.

### Lust auf Besuch? Bolivianische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Santa Cruz/Bolivien wollen sich ab September 2012 unser Land genauer anschauen. Dazu suchen wir Familien, die neugierig und offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 - 17 Jahre alt) als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben. Die jungen Bolivianer lernen Deutsch als Fremdsprache, sodass eine meist recht gute Verständigung gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr potenzielles „bolivianisches Kind auf Zeit“ verpflichtend, das zu Ihrer Wohnung nächstliegende Gymnasium oder Realschule zu besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht vom 22. September 2012 bis zum 27. Januar 2013.

Wenn Ihre Kinder Bolivien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch im Juni 2013 teilzunehmen. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e. V., die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen. Frau Ute Borger, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 07 11/2 22 14 01, Fax 07 11/2 22 14 02, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.de. V. i. S. d. P.: Uli B. Hüttl, Humboldtteam e. V., Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart

## Die perfekte Werbung für die Wanderregion Fläming!

### Wanderadler weist den richtigen Weg

Wie wirbt man am besten in Foyers von Verwaltungen und Firmen, Tankstellen, Touristinformationen, Thermen, Museen, Hotels, Gaststätten usw. für den Deutschen Wandertag und die Wanderregion Fläming?

Diese Frage stellte sich die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Wandertages und kam auf die Idee, eine Pappfigur anfertigen zu lassen. Der perfekte Partner war schnell gefunden, da die Firma Schoepe Display mit Sitz in Dahlewitz und Dahme/Mark im Landkreis Teltow-Fläming genau solche Pappdisplays entwirft und herstellt.

Während einer Pressekonferenz im Schloss Diedersdorf konnte nun der Prototyp des Wanderadler-Displays vorgestellt werden. Andreas Grathwohl, Geschäftsführender Gesellschafter der Firma Schoepe Display GmbH stellte den ca. 1,60 Meter hohen und ca. 130 Meter breiten Pappgesellen persönlich vor. „Ich freue mich sehr, wenn wir regionale Projekte unterstützen können.“

„Viele kleine Mosaikbausteine werden benötigt, um zum Gelingen des Deutschen Wandertages beizutragen und die Nachhaltigkeit dieses großen Wanderevents zu nutzen“, so der Geschäftsführer des Tourismusverbandes Fläming e. V., Traugott Heinemann-Grüder. „Wir würden uns sehr freuen, wenn zahlreiche Interessenten gefunden werden, die ein Display beim Tourismusverband käuflich für Werbezwecke erwerben.“ Der Preis richtet sich nach der Bestellmenge. „Desto mehr Käufer wir finden, umso kostengünstiger können wir den Adler abgeben.“

Ein erster Käufer ist schon gefunden. Henry Schröder, Geschäftsführer von Schloss Diedersdorf, wird den ersten Wanderadler käuflich erwerben. „Wandern ist bei den Besuchern des Schlosses Diedersdorf sehr beliebt. Wir haben extra eine Wanderkarte mit drei Wanderrouten rund um das Schloss herausgegeben. Die erste Auflage ist schon fast vergriffen“, so Schröder. Wer den Pappadler ansehen möchte, kann dies am 29. April 2012 von 13 bis 18 Uhr im Südring-Center in Rangsdorf tun. Hier gibt es an diesem Tag Informationen rund um den Deutschen Wandertag. Danach wird er im Schloss Diedersdorf aufgestellt. Wer Interesse hat, mit diesem farbenfrohen Pappkamerad für die Wanderregion Fläming zu werben, nimmt bitte umgehend Kontakt mit dem Tourismusverband Fläming e. V., Tel. 03 32 04/ 62 87 -0; E-Mail: info@reiseregion-flaeming.de.

**Weitere Presseinformationen unter:**  
**Tourismusverband Fläming e. V.**  
**Katrin Bonesky/Marketing**  
**Tel.: 03 32 04/6 28 70, Fax: 62 87 61**  
**k.bonesky@reiseregion-flaeming.de**  
**www.reiseregion-flaeming.de**  
**www.deutscher-wandertag-2012.de**

## 7. Europäische Impfwoche der WHO - Wie ist Ihr Impfstatus?

Wann haben Sie das letzte Mal Ihren Impfstatus überprüfen lassen? Sind sie noch vor Masern, Keuchhusten, Wundstarrkrampf oder anderen schlimmen Krankheiten geschützt? Auf Fragen wie diese macht das Gesundheitsamt Teltow-Fläming anlässlich der 7. Europäischen Impfwoche der WHO aufmerksam. Die Behörde will damit erneut für ein Thema sensibilisieren, das unter Umständen Leben retten kann.

„Impfungen gehören zu den wirksamsten und wichtigsten vorbeugenden medizinischen Maßnahmen. Ihr Ziel ist es, vor einer bestimmten Krankheit zu schützen. Und wenn sich möglichst viele Menschen impfen lassen, ist es möglich, einzelne Krankheitserreger und damit auch Krankheiten auszurotten“, betont Amtsarzt Rüdiger Lehmann.

Besuchen Sie uns im Internet

**www.wittich.de**

Er verweist darauf, dass trotz öffentlicher Impfpfehlungen beispielsweise noch immer Masern und Keuchhusten im Land Brandenburg auftreten. Letzterer kommt zunehmend im Erwachsenenalter vor, früher waren eher Kinder betroffen. Deshalb empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) am Robert-Koch-Institut auch die Impfung gegen Keuchhusten für Erwachsene. „Denken Sie doch am besten bei der nächsten fälligen Tetanus-Diphtherie-Impfung daran“, schlägt Rüdiger Lehmann vor.

Als „sehr gut“ wertet der Amtsarzt den Impfstatus der künftigen ABC-Schützen. So wurden bei der Schuleingangsuntersuchung 2011 für 91,1 Prozent der 1.483 untersuchten Kinder Impfausweise vorgelegt. Sie ergaben folgendes Bild: Gegen Hämophilus Influenzae waren 97,2 Prozent, gegen Hepatitis A 95,5 Prozent und gegen Kinderlähmung 95,9 Prozent der Mädchen und Jungen geimpft. 97,3 Prozent der Kinder waren gegen Tetanus, Diphtherie und Pertussis (Keuchhusten) immunisiert worden. Masern-Mumps-Röteln-Impfungen hatten 96,4 Prozent der untersuchten Kinder.

Nichtsdestotrotz erneuert das Gesundheitsamt seine Mahnung in Sachen Impfungen - aus gutem Grund: In Deutschland gab es 2011 insgesamt 1607 Masern-Fälle (27 im Land Brandenburg, einer im Landkreis TF). An Keuchhusten erkrankten im vorigen Jahr 1442 Brandenburger und 90 Teltow-Fläminge. „Nutzen Sie beim nächsten Arztbesuch, bei der Planung der bevorstehenden Urlaubsreise oder beim Besuch des Kinderarztes die Möglichkeit, den Impfschutz prüfen und ggf. die Schutzimpfung durchführen oder vervollständigen zu lassen“, empfiehlt Rüdiger Lehmann.

**Im Gesundheitsamt Teltow-Fläming gibt es übrigens auch eine persönliche Impfberatung. Dort kann man montags von 11 bis 12 und donnerstags von 14 bis 17.30 Uhr vorsprechen.**

Mit freundlichen Grüßen

Heike Lehmann

Landkreis Teltow-Fläming

Kreisverwaltung/Kreisorgane

## 22. Luckenwalder Turmfest vom 15. bis 17. Juni 2012



Die Stadt Luckenwalde feiert vom 15. bis 17. Juni zum 22. Mal das Luckenwalder Turmfest.

An drei Tagen wird auf drei Bühnen wieder ein volles Programm geboten.

Künstler und Bands aus ganz Deutschland werden drei Tage, auf drei Bühnen ihr Bestes geben und für tolle Stimmung sorgen. Energiegeladene Shows, Live-Feeling und raue Rockmusik, Schlager, Blues- und Countrymusic werden die Luckenwalder Innenstadt wieder zum Beben bringen und in eine große Open-Air-Party verwandeln.

Mit dabei sind u. a.

Maila, SIX ROCKBAND, Männer (Hardrockband), Jackson Band, Arizona, Kay Dörfel, Willi Seitz, Martin Scholz (Touché), MerQury, Queensberry, TB Session Band, Peters Dodge Band, The Wings, Trommelfieber, Brandenburgische BigBand, ein Kinderbühnenprogramm, Rumpelkammerorchester, der Turmfestlauf, Berlin Rock 'n' Rollers, DJ Andreas Teßmer, die Ostrocklegende „PUHDYS“, der MUSICDOME, Live-Übertragung des FUSSBALL-EM Spiels DEUTSCHLAND : DÄNEMARK auf Großbildleinwand, und viel, viel mehr ...

Programmhefte und Turmfesttickets erhalten Sie ab Mitte Mai in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, Tel. 0 33 71/ 67 25 00 und im Internet unter [www.luckenwalde.de](http://www.luckenwalde.de)

## Eine Chance im Schulverweigererprojekt „Rückgrat“

Seit 2008 gibt es auf dem Gelände des E-Werkes Zossen das Projekt „Rückgrat“ für schulumüde und schuldistanzierte Jugendliche des gemeinnützigen Bildungsvereins „WIR e. V.“. Das Projekt wendet sich an Schülerinnen und Schüler die im 9. oder 10. Schulbesuchsjahr sind und die die Chance nutzen wollen, über eine andere Schulform ihren Schulabschluss mit einfacher oder erweiterter Berufsbildungsreife zu erreichen. Termine für Bewerbungsgespräche mit interessierten Schülern und Schülerinnen können ab sofort unter 0 33 77/3 30 08 06 vereinbart werden. Renate Vogler, Vorsitzende des WIR e. V. und Projektleiterin: „Wir haben in diesem Jahr 6 Plätze zu vergeben und freuen uns auf die Arbeit mit den Jugendlichen. Derzeit laufen die Vorgespräche auf Hochtouren, eine Endauswahl trifft unser Pädagogenteam im Juli. Jeder, der sich für das Projekt interessiert, kann sich bei uns melden.“

WIR e. V.

Projekt „Rückgrat“

Am Nottehafen 4

15806 Zossen

Tel. 0 33 77/3 30 08 06

## „Herzlich willkommen,

schön, dass Ihr da seid!“ Mit diesen Worten wurden im März die zukünftigen Schulanfänger im Baruther Hort „Pfiffikus“ begrüßt. Die Vorschüler aus Petkus, Groß-Ziescht und Baruth waren herzlich zum Schnuppertag eingeladen. Ohne Scheu wurden alle Räume entdeckt, besonders beliebt war der große Sportraum. Hier gab es viel Neues auszuprobieren.

2 Fotos einfügen

Sehr aufmerksam waren die Kinder im Hausaufgabenraum. Dort erledigte jeder seine ersten „Probe-Hausaufgaben“. Alle haben sich sehr viel Mühe gegeben.

Bei herrlichem Sonnenschein lud der große Spielplatz die Kinder ein, draußen zu spielen und neue Klettergeräte und Fahrzeuge zu erobern. Viel zu schnell ging die Zeit vorüber. Mit einem herzlichen „Auf Wiedersehen“ wurden zur Mittagszeit alle Vorschulkinder wieder verabschiedet. Ja, wir werden uns schon bald wiedersehen! Noch einmal kommen alle Vorschüler Ende Mai zu uns in den Hort. Dann können sie die Nachmittagsstunden in unserem Haus miterleben. An dieser Stelle geht ein Dank an Eltern und Erzieher für ihre Unterstützung.

Also, wir freuen uns auf euch!

Frau Nier und Frau Bertram aus dem Hort „Pfiffikus“ in Baruth

## Ein Tag voller Abenteuer

An einem verregneten Mittwoch (04.04.2012) fuhren unsere Vorschüler mit dem Bus nach Neu Wündorf. Ziel war die Bäckerei der Familie Lehmann. Diese sprach im Vorfeld eine Einladung zum Osterbacken an unsere Mädchen und Jungen aus.



Foto: Kita Baruth

Aufgeregt kamen wir an. Der Chef begrüßte uns und es galt die erste Aufgabe zu lösen. Aus dem Ofen riefen die Brote: "Zieh mich heraus!"

Dann ging es los. Aus dem vorbereiteten Teig entstanden Osterhasen, Schweinchen, Dinos, Gänse und Blumen. Geschickt stellen sich alle an. Das Abbacken war nicht langweilig. Diese Zeit verging sehr schnell. Die Backstube mit allen Geräten wurde erklärt und vorgeführt. Die Kinder staunten und staunten.

Unser Backkurs näherte sich dem Ende zu. Einen längeren Aufenthalt erlaubte der Wettergott nicht. Es regnete noch immer.

Jetzt überschlugen sich die Nachrichten! Fahren wir mit dem Bus oder mit dem Zug?

Kommt der Zug, kommt er nicht? Schienenersatzverkehr wurde angekündigt. Trotzdem fuhr ein Zug nach Baruth. Etwas genervt, erreichten wir unseren Heimatbahnhof. Dort holten uns Eltern und Heike ab.

Unserem großen Dank gilt Familie Lehmann. Der Besuch in ihrer Backstube war ein Erlebnis!

Frau Schieder, die alles übermittelte, danken wir ebenfalls.

*Am Bach, wo die Weidenkätzchen stehen,  
hab ich das Osterhäschen gesehen.*

*Es lief mal schnell zu Herrn Löffler hin und fragte ihn,  
ob die Eier für die Kita bereit sind.*

*Herr Löffler sagte ja,  
der Kleintierzüchterverein ist immer für Euch da.*

*Der Hase sagte Dankeschön,  
dann kann ich in die Kita gehen.*

*Ein großes Dankeschön an Herr Löffler  
und dem gesamten Kleintierzüchterverein.*

*Kita Bussibär*

Anzeigen



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

## Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin  
**Regina Köhler**  
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37  
regina.koehler@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Anzeigen

## Erholung an der Müritz

**Exklusives, großes Ferienhaus** für 10 + 2 Personen, in der Altstadt von Waren (Müritz), 2 min. zum Hafen, DZ mit Frühstück auch einzeln zu vermieten, ab 52,00 EUR

**FeWo für 2 Personen**, Küche, Wohn- und Schlafzimmer, Du/WC, Terrasse, am Stadtrand von Waren (Müritz), 35,00 EUR/2 Pers./Tag

Tel. 0 39 91/66 95 98 und 01 74/1 43 39 12